

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 1 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Prüfgas 2,2 Vol% Methan
Artikelnummer: 372006

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen. Prüfgas / Kalibriergas. Laborzwecke. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über die Verwendungen.

Verwendungen von denen abgeraten wird: Anwendung durch Verbraucher.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens: Esders GmbH
Anschrift: Hammer-Tannen-Str. 26-30
49740 Haselünne
Deutschland
Telefonnummer: +49 (0)5961 9565-0
E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person: info@esders.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord): +49 (0)551 – 19240
(24h verfügbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Gase unter Druck - verdichtetes Gas
Physikalische Gefahren: H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

2.2. Kennzeichnungselemente


Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gefahrenpiktogramme:



Signalworte: Achtung
Gefahrenhinweise: H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Sicherheitshinweise - Lagerung: P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 2 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	Zusammensetzung [V-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Stickstoff	(CAS-Nr.) 7727-37-9 (EG-Nr.) 231-783-9 (EG Index-Nr.) (REACH-Nr) *1	77,751	Press. Gas (Comp.), H280
Sauerstoff	(CAS-Nr.) 7782-44-7 (EG-Nr.) 231-956-9 (EG Index-Nr.) 008-001-00-8 (REACH-Nr) *1	20,049	Ox. Gas 1, H270 Press. Gas (Comp.), H280
Methan	(CAS-Nr.) 74-82-8 (EG-Nr.) 200-812-7 (EG Index-Nr.) 601-001-00-4 (REACH-Nr) 01-2119474442-39	2,2	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

*1: Gemäß Anhang IV / V, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), von der Registrierung ausgenommen.

*2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

*3: Registrierung nach REACH nicht erforderlich: Stoff wird importiert < 1t/a.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
Hautkontakt:	Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
Augenkontakt:	Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
Verschlucken:	Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Wirkung auf lebendes Gewebe. Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl oder Wasserdampf
Ungeeignete Löschmittel:	Wasserstrahl zum Löschen ungeeignet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken:	Fördert die Verbrennung Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Kohlenmonoxid

Esders GmbH

Hammer-Tannen-Straße 26-30, 49740 Haselünne, Deutschland

Telefon: +49 (0) 5961 9565-0 – Fax: +49 (0) 5961 9565-15

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 3 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezifische Methoden:

Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Brand in der Umgebung abstimmen.
Druckbehälter können bersten, wenn sie direktem Feuer bzw. Wärmestrahlung durch Feuer ausgesetzt sind.
Gefährdete Druckbehälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen.
Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen.
Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Wassersprühstrahl oder Wasserdampf einsetzen, um Rauch niederzuschlagen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr:

Behälter aus dem Wirkungsbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
Standardschutzkleidung und -ausrüstung (Umluftunabhängiges Atemschutzgerät) für die Feuerwehr.
Standard EN 469 - Schutzkleidung für die Feuerwehr.
Standard EN 659 - Schutzhandschuhe für die Feuerwehr.
Standard EN 137 - Atemschutzgeräte

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Örtlichen Alarmplan beachten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

keine

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

keine

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherer Umgang mit dem Stoff:

Umgang mit dem Stoff im Einklang mit industrieüblichen Hygiene- und Sicherheitsanweisungen.
Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben.
Sicherheitsventil(e) in Gasanlagen vorsehen.
Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Leckagen geprüft wurde (wird).
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist.
Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 4 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter:

Nur für Sauerstoff zugelassene Gleitmittel und zugelassene Dichtungen verwenden.
Rückfluss von Wasser, Säuren oder Laugen vermeiden.
Gas nicht einatmen.
Produktaustritt an die Atmosphäre vermeiden.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Gasflaschen vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen.
Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen.
Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an eine Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist.
Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Flaschenventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren.
Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden.
Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.
Setzen Sie die Verschlusskappen oder -muttern und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird.
Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist.
Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen.
Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter.
Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts der Gasflasche und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sichere Lagerung:

Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.
Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.
Ein Ventilschutzkorb sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 5 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

Behälter aufrechtstehend lagern und gegen Umfallen sichern.
 Gelagerte Flaschen sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden.
 Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
 Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden.
 Von brennbaren Stoffen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

OEL (Arbeitsplatzgrenzwert(e)): Es liegen keine Angaben vor.
 DNEL (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung): Es liegen keine Angaben vor.
 PNEC (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration): Es liegen keine Angaben vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen.
 Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.
 Sicherstellen, dass Konzentrationen des Produktes in der Umgebungsluft ausreichend unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes liegen.
 Arbeitsfreigabeverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.

Individuelle Schutzmaßnahmen: Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird.
 Die folgenden Empfehlungen sollten in Betracht gezogen werden:
 Persönliche Schutzausrüstung, die in Übereinstimmung mit EN / ISO-Normen steht, auswählen.

- Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
 Standard EN 166 - Persönlicher Augenschutz

- Hautschutz: Arbeitshandschuhe bei der Handhabung von Druckbehältern, Druckgasflaschen tragen.
 Standard EN 388 - Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken
 Beim Umgang mit Druckgasflaschen / Druckbehältern Sicherheitsschuhe tragen.
 Standard EN ISO 20345 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

- Atemschutz: Gasfiltergeräte dürfen nur verwendet werden, wenn die Umgebungsbedingungen wie Typ und Konzentration der/des Schadstoffe(s) und die beabsichtigte Dauer des Einsatzes bekannt sind.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 6 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

Gasfilter und Vollgesichtsmasken können eingesetzt werden, falls Grenzwerte überschritten werden können, z.B. beim An- und Abschließen von Druckbehältern. Gasfiltergeräte schützen nicht gegen Sauerstoffmangel. Standard EN14387 - Gasfilter, kombinierte Filter und Vollgesichtsmasken nach EN 136.

Keine erforderlich.

- Thermische Gefahren:

Kein(e) in Ergänzung zu den vorigen Abschnitten.

Begrenzung & Überwachung Umweltexposition:

Keine erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

- Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa:

Gas

- Farbe:

Das Gemisch enthält eine oder mehrere Komponenten, die folgende Farbausschläge haben:

Farblos

Geruch:

Geruchslos

Geruchsschwelle:

Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen.

pH-Wert:

Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Siedepunkt und Siedebereich:

Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Flammpunkt:

Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1):

Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht brennbar.

Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

Nicht anwendbar.

Dampfdruck:

Nicht anwendbar.

Relative Dichte, Gas (Luft=1):

Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.

Löslichkeit:

Wasserlöslichkeit einzelner Komponenten im Gemisch:

Methan: 26 mg/l, Sauerstoff: 39 mg/l, Stickstoff: 20 mg/l

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Selbstentzündungstemperatur:

Nicht brennbar.

Zersetzungstemperatur:

Nicht anwendbar.

Viskosität:

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Explosive Eigenschaften:

Nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 7 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Eintritt von Feuchte in Anlagen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO 11114.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Solange Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten werden, sind toxikologische Auswirkungen nicht zu erwarten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Keimzell-Mutagenität:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Karzinogenität:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Reproduktionstoxizität:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Aspirationsgefahr:

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bewertung:

Keine ökologischen Schäden durch dieses Produkt.

EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]:

Es liegen keine Angaben vor.

EC50 72h - Algen [mg/l]:

Es liegen keine Angaben vor.

LC50 96h - Fisch [mg/l]:

Es liegen keine Angaben vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bewertung:

Es liegen keine Angaben vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bewertung:

Es liegen keine Angaben vor.

12.4. Mobilität im Boden

Bewertung:

Wegen seiner hohen Volatilität ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt Boden- oder Wasserverschmutzung verursacht.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung:

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen:

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Wirkung auf die Ozonschicht:

Keine

Auswirkung auf die globale Erwärmung:

Enthält Treibhausgas(e)

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 8 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre abgelassen werden.
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
Produkt, das nicht genutzt wurde, ist im ursprünglichen Zylinder an den Lieferanten zurückzugeben.

Verzeichnis gefährlicher Abfälle: 16 05 05: Gase in Druckbehältern andere als
(Entscheidung der Kommission 2001/118/EG) unter 16 05 04 genannt.

13.2. Zusätzliche Information

Die externe Behandlung und die Entsorgung von Produktresten haben unter Beachtung der regionalen und/oder nationalen Vorschriften zu erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: 1956

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr: VERDICHETES GAS, N.A.G. (Stickstoff, Sauerstoff)
(ADR/RID)

Transport im Luftverkehr: Compressed gas, n.o.s. (Nitrogen, Oxygen)
(ICAO-TI / IATADGR)

Transport im Seeverkehr: COMPRESSED GAS, N.O.S. (Nitrogen, Oxygen)
(IMDG)

14.3. Transportgefahrenklassen

Kennzeichnung:



2.2: nicht entzündbar, nicht giftige Gase.

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr:
(ADR/RID)

- Class: 2
- Klassifizierungscode: 1A
- Gefahr-Nr.: 20
- Tunnelbeschränkungscode: E – Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E

Transport im Luftverkehr:
(ICAO-TI / IATADGR)

- Klasse/Division Nebengefahr(en): 2.2

Transport im Seeverkehr:
(IMDG)

- Klasse/Division Nebengefahr(en): 2.2

Esders GmbH

Hammer-Tannen-Straße 26-30, 49740 Haselünne, Deutschland

Telefon: +49 (0) 5961 9565-0 – Fax: +49 (0) 5961 9565-15

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 9 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

- Notfall Plan (EmS) – Feuer: F-C.
- Notfall Plan (EmS) – Leckage: S-V.

14.4. Verpackungsgruppe

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr: Nicht eingeführt.
(ADR/RID)

Transport im Luftverkehr: Nicht eingeführt.
(ICAO-TI / IATADGR)

Transport im Seeverkehr: Nicht eingeführt.
(IMDG)

14.5. Umweltgefahren

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr: Keine
(ADR/RID)

Transport im Luftverkehr: Keine
(ICAO-TI / IATADGR)

Transport im Seeverkehr: Keine
(IMDG)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verpackungsanweisung(en)

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr: P200
(ADR/RID)

Transport im Luftverkehr:
(ICAO-TI / IATADGR)

- Passagier- und Frachtflugzeug: 200
- Nur Frachtflugzeug: 200

Transport im Seeverkehr: P200
(IMDG)

Spezielle Transportmaßnahmen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport:

- Ausreichende Lüftung sicherstellen
- Behälter sichern
- Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein
- Die Ventilverschlußmutter oder die Verschlußkappe (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 10 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Seveso-III-Richtlinie 2012/18/EU: Nicht angeführt

Nationale Vorschriften

Nationale Gesetzgebungen: Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg - Nicht wassergefährden (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Sonstige Beschränkungen & Verbotsverordnungen: BetriebssicherheitsV,
TRBS 3145 / TRGS 725 Ortsbewegliche Druckgasbehälter,
TRBS 2141 Gefährdungen durch Dampf und Druck,
GefahrstoffV,
TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen,
TRGS 407 Tätigkeiten mit Gasen - Gefährdungsbeurteilung,
TRGS 500 Schutzmaßnahmen,
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern,
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muss für dieses Produkt nicht erstellt werden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen: Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830.

Abkürzungen und Akronyme:

ATE - Acute Toxicity Estimate - Schätzwert akuter Toxizität

CLP - Classification Labelling Packaging - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances - Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe

CAS-Nr. - Identifikationsnummer gemäß Chemical Abstract Service

OEL: Occupational Exposure Limits - Arbeitsplatzgrenzwert(e)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

ILV: Indicative Limit Values for Occupational Exposure - Indikative Grenzwerte für die berufliche Exposition

DNEL: Derived No-Effect Level - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC: Predicted No Effect Concentration - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

PSA - Persönliche Schutzausrüstung

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) & Änderungsverordnung (EU) 2015/830	Seite: 11 von 11
		Ausgabe Nr.: 1
		Datum: 20 / 05 / 2020
		Ersetzt: 0 / 0 / 0
Prüfgas 2,2 Vol% Methan (372006)		

LC50 - Lethal Concentration - Letale Konzentration für 50% der Testpopulation

RMM - Risk Management Measures - Risikomanagementmaßnahmen

PBT - Persistent, Bioaccumulative, Toxic - Persistent, Bioakkumulierbar, Giftig

vPvB - very Persistent, very Bioaccumulative - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

STOT - SE: Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - RE: Specific Target Organ Toxicity - Repeated Exposure: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

CSA - Chemical Safety Assessment - Stoffsicherheitsbewertung

EN - European Norm - Europäische Norm

UN - United Nations - Vereinte Nationen

ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IATA - International Air Transport Association - Verband für den internationalen Lufttransport

IMDG Code - International Maritime Dangerous Goods Code - Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport

RID - Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer - Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

WGK – Wassergefährdungsklasse

Literaturangaben und Datenquellen:

Für die Einstufung werden Daten verwendet, die Bestandteil einer vom europäischen Industriegaseverband (EIGA) gepflegten Datenbasis sind.

Bewertungsmethode:

Einstufung in Übereinstimmung mit den Berechnungsmethoden nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H-, EUH & P-Sätze:

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase, Kategorie 1

Ox. Gas 1: Entzündend (oxidierend) wirkende Gase, Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck - verdichtetes Gas

H220: Extrem entzündbares Gas.

H270: Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Schulungshinweise:

Umgang mit Behälter unter Druck.